

Rechtschreibfehler in Klassenarbeit Erdkunde

Beitrag von „DeadPoet“ vom 12. Januar 2019 17:59

Zitat von Bear

Auch Gymnasiasten können LRS-ler sein ;-). Oder mit noch recht frischem Migrationshintergrund.

In beiden Fällen würde ich zumindest intensiv darüber nachdenken, es nicht als falsch anzustreichen (je nach vorlaufendem Unterricht).

Volle Zustimmung hier (auch z.B. im Bereich der Vokabeltests - wenn aus "sled" "slut" wird, weiß ich, der Schüler hatte irgendwie eine Idee, in welche Richtung es gehen sollte - aber vielleicht doch nicht ausreichend).

Bei uns werden Rechtschreibfehler von anerkannten LRS-lern nicht gezählt, von daher würde ich dann auch Kolumpus gelten lassen. Bei SuS mit Migrationshintergrund kann man ja durchaus darüber reden, Kolumbus, Columbus, Colombo etc gelten zu lassen (also die richtige Schreibweise in ihrer Heimatsprache) ... meines Erachtens ging es nämlich hier ursprünglich um die richtige Schreibung von Namen, nicht von x-beliebigen dt. Wörtern.